

An den Geschicht-liebenden Leser.

**S**ch geneigter und / Standes Gebühr nach / Pflicht- schuldigst geehrter Leser: Demselbigen wird hiermit der / wegen seiner bisher ermangelten Arbeit / gleichsam in der finstern Grabs-Höle gelegene / aber doch bey den meisten Gelehrten und belesenen Leuten gar wol bekandte / und sehr berühmte Geschichtschreiber / Herr Hieronymus Ortelius seel. hinwiederumb an das Tages-Liecht hervor gebracht; Aber in einer gar andern und amnuhtigern Gestalt. Dann / zu geschweigen des vor Augen stehenden leserlichen und für männiglich zuträglichen Druckes / ist dieser sonst herrliche Scribent / auff allen Blättern und Senten / von seiner vorigen unannehmlichen / und an theils Orten gar unverständlichen Redens- Art sehr gesäubert und verbessert / und über das noch mit einer richtigen Beschreibung des ganzen Königreichs Ungarn / wie mächtig dasselbe vor diesem gewesen / welcher massen es nach und nach abgenommen / was heutiges Tages davon noch übrig und in Christlichen Händen / und wie in demselbigen noch überbliebenen Christlichen Antheil der izzige Geist- und Weltliche Staat beschaffen sey / dergleichen Beschreibung zuvor niemahls an Tag kommen / vermehret worden.

Nächst dieser ist auch / dem günstigen Leser zugefallen / die von dem Authore selbst angefangene Erzählung aller Christlichen Ungarischen Könige / wie auch der Türckischen Orthodoxmannischen Fürsten und Käyser / die er bis auff eine höchstlöblichste Regierung Käyser Rudolfs des Andern / und Türckischer Senten / bis auff Mahomet den Dritten / gebracht / bis auff diese izzige Zeit verlängert / und ordentlich darinnen angezogen / wie sie vom ersten bis auff den letzten nach einander geregieret / und einer dem andern in dem Reich gefolget habe: Woben dann eine Kupfer-Platte / auff welcher aller / so wol Heydnischer / als Christlicher Herzogen und Könige / so jemahls in Ungarn regieret / ihre wahre Bildnisse zu sehen.

Sonsten sind des Herrn Ortelij Seel. Historien in ihrer richtigen Ordnung ganz unverruckt und unverändert / wie er dieselbigen vom 1395. bis auff seine Zeit / nemlich in das 1607. Jahr / in vier unterschiedlichen Theilen / selbst verfasst gehabt / allhier verblieben / auch mit eben denselbigen Kupfferstücken / so damahls dabey befindlich gewesen / versehen / und also auß dem ganzen Ortelio ein Theil gemacht worden.

Wann dann / seint erstbedeutetem 1607. Jahre / bis auff diese unsere izzige Zeit / sich abermahls in Ober- und Nider- Ungarn / wie auch in Siebenbürgen / beydes in Friedens- und Kriegs- Geschäften / absonderlich aber in den nächsten fünf Jahren her / nach Feindlichem Vorbruch des Türckens in Siebenbürgen und Friedbrüchigem Einfall in Ungarn / sehr viel lehrwürdige Sachen / zutragen; Als haben selbige dem Geschichtliebenden Leser mit nichten sollen vorenthalten / sondern in einer Continuation, so theils auß den bewehrtesten Scribenten / theils aber auß eigenen hierzu überschickten glaybwürdigen Briefen und Urkunden / mit müglichem Fleiß zusammengetragen / und nicht weniger mit unterschiedlich vielen zierlichen Conterfayten und Abrissen der vornehmsten Ungarisch- und Siebenbürgischen Vestungen / wie sie heutiges Tages in Wahrheit anzusehen / austaffiret worden / mitgetheilet werden / in zuversichtlicher Hoffnung / er werde ihm die mühsame Arbeit wolmeynend gefallen lassen / und die etwan eingeschlichene Irthüme / wo deren auch einige seyn mögen ( die / auff überschickte bessere Nachricht / so willigst als schuldigst sollen verbessert werden ) wie auch die geringern Druckfehler / vornehmlich da auff der zweyten Seite dieses ersten Theils in der ersten Spalte / unten in der sechsten vor der letzten Zeil / nach dem Wort Ungarn / diese Worte ( seinem Schwager / Erz- Herzog Ferdinanden zu Oesterreich / so nach ihm König in Ungarn ) außgelassen worden / seiner ihm beywohnenden Bescheidenheit nach / zu ändern wissen.

Neben dem ist auch noch zu erinnern / daß in der Beschreibung des Königreichs Ungarn / bey unterschiedlichen Städten / als Caschau / Preßburg und andern / etlicher Kupferplatten mit gewissen Zahlen gedacht wird / welche Zahlen seither wieder außgethan / die Platten aber der Continuation oder dem Zwayten Theil einverleibt worden.

Im übrigen befehl denselben / zu aller selbstwählenden Glückseligkeit und erwünschtem Aufnehmen / ich der Gnadenreichen Obsicht Gottes des Allerhöchsten / nach aber in dessen beharliche Gunst / ihm / zu allen annehmlichen Diensterweisungen / verbleibend sein

Vereitwilligst befliffener

Martin Meyer / vom Hahn  
in Schlesien / Philol. Stud.

Bey